

Claude Monet

Lebensdaten

1840 geboren in Paris,
1926 gestorben in Giverny

wichtige Stationen seines Lebens

Monet zeichnet bereits im Kindesalter Karikaturen und malt bis ins hohe Alter. Eine schwere Augenkrankheit kostet ihn im Alter fast das Augenlicht, trotzdem arbeitet er weiter.

Monet gehört zu den wenigen impressionistischen Malern, die bereits zu Lebzeiten von ihren Bilderverkäufen leben können und zu Wohlstand gelangen. Er kauft in Giverny ein Haus mit einem Garten, den er farblich abgestimmt gestaltet. Hier legt er auch den Seerosenteich mit Japanischer Brücke an, der in vielen seiner Gemälde vorkommt.

Kurzcharakteristik

Monet ist der wohl bedeutendste Maler des Impressionismus. In seinen Landschaften beschäftigt er sich mit der Wahrnehmung der farbigen Erscheinung von Licht und Schatten und deren stetiger Veränderung im Tagesverlauf. In Bildserien, z. B. von der Seine oder der Kathedrale von Rouen bei unterschiedlichem Lichteinfall. In seinen späten Seerosenbildern versucht Monet in vielen Fassungen, die atmosphärischen Licht- und Farbwirkungen mit Hilfe von farbigen Flecken auf der Leinwand zu erfassen. Dies geht bis zur Auflösung der Form.

Damit gilt Monet auch als Wegbereiter der abstrakten Kunst.

bedeutende Werke

Impression Sonnenaufgang, 1872
Die Kathedrale von Rouen (Serie), 1894
Das große Nymphaeum (Seerosenbild), 1920